

**K 23 - Förderrichtlinie Stadtteilkultur 2019 - 2023**

Fassung: 12.06.2018

**Erläuterungen zur Kennzahlenabfrage - Einrichtungstyp: Stadtteilkulturzentrum**

Kennzahl	Definition	Anmerkungen
----------	------------	-------------

**ANGEBOT**

Zahl der Veranstaltungsangebote	Musik, Theater, Diskussion, Vorträge, Lesungen, Disco, Kooperationsveranstaltungen, Ausstellungen, Gastveranstaltungen u.ä.	
Zahl der Kurse- und Gruppenangebote	Kurse, Workshops, Werkstätten, Gruppen, Gastgruppen, Selbsthilfegruppen	
Zahl der Einzeltermine Kurs- und Gruppenangebote	s.o.	Es sind einzelne Wochentage über die gesamte Angebotsdauer zu zählen.
Zahl der Vermietungen		
Gastronomie: verpachtet	Eigenverantwortlicher Pächter auf der Grundlage eines Pachtvertrages	
Gastronomie: Eigenbetrieb	Eigenbewirtschaftung im Sinne eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes	
Nutzungstage pro Jahr	Zugänglichkeit der Einrichtung für regulären Programmbetrieb (z.B. Einzelgruppen, ehrenamtliche Tätigkeit, Workshops, Werkstattarbeit, Projektarbeit)	
Nutzungstage in der Woche	Zugänglichkeit der Einrichtung für regulären Programmbetrieb (z.B. Einzelgruppen, ehrenamtliche Tätigkeit, Workshops, Werkstattarbeit, Projektarbeit)	

**RESSOURCEN**

Stellenumfang der Kernpersonals bezogen auf 39 Std./Woche	Stellenanteil (absolut) aller Wochenstunden von voll sozialversicherungspflichtig abhängig Beschäftigten, die kontinuierlich innerhalb des Bewilligungszeitraums für ein bestimmtes Aufgabengebiet einer Einrichtung tätig sind. Berechnet werden die Gesamtarbeitsstunden der sozialversicherungspflichtigen abhängig Beschäftigten geteilt durch 39 Wochenstunden.	Diese Kennzahl soll einen Überblick über den Stellenumfang bezogen aus 39 Stunden in der Woche geben.
Anzahl Kernpersonal	Anzahl der voll sozialversicherungspflichtigen abhängig beschäftigten Personen, die kontinuierlich innerhalb des Bewilligungszeitraums für ein bestimmtes Aufgabengebiet der Einrichtung tätig sind.	Orientierung an berufenossenschaftlichen Meldung ohne geringfügig Beschäftigte.  Diese Kennzahl solle einen Überblick über die Personen sowie die Personalstruktur des Personalkerns der Einrichtung geben.
davon: Vollzeit	Anzahl der Personen mit Vollzeitvertrag 39 WST	Vollzeit nach dem für die Freie und Hansestadt geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
davon: Teilzeitbeschäftigte	Anzahl der Personen mit Teilzeitvertrag kleiner 39 WST	Teilzeit nach dem für die Freie und Hansestadt geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
davon: weiblich	Anzahl der weiblichen Personen	
Anzahl flexibler Mitarbeiter*innen	Anzahl der nicht oder nur eingeschränkt sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen, freien Mitarbeiter*innen und freiberuflich Tätigen	Transferstellen/geringfügig Beschäftigte/Kursleitung/WerkauftragnehmerInnen, PraktikantInnen, freiwilliges soziales Jahr Kultur, Bundesfreiwilligendienst, etc.  Diese Kennzahl soll einen Überblick über den Umfang des flexiblen Personals geben.
Ehrenamtliche	Anzahl der Personen, die freiwillig und ehrenamtlich für die Einrichtung tätig sind	
Raumangebot	Anzahl der im Mietvertrag eingetragenen Quadratmeter einer Einrichtung.	
Zusätzliche externe Raumnutzung	ja/nein	ja

Kennzahl	Definition	Anmerkungen
----------	------------	-------------

## FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Mitgliederbeiträge, Spenden, Drittmittel aus privater Hand	Höhe sämtlicher Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Drittmitteln aus privater Hand.	
Programmeinnahmen	Höhe sämtlicher Einnahmen, die mit dem Programmangebot zusammenhängen.	Diese Kennzahl soll einen Überblick über den Umfang der erwirtschafteten Einnahmen geben.
Sonstige Eigeneinnahmen	Höhe sämtlicher sonstiger Einnahmen.	
Institutionelle Zuwendung Stadtteilkultur	Höhe der Zuwendungssumme aus institutioneller Stadtteilkulturförderung der Freien und Hansestadt Hamburg ohne reguläre Bauunterhaltung	
Sonstige Zuwendung der öffentlichen Hand	Höhe sämtlicher sonstiger, projektbezogener Zuwendungen durch die öffentliche Hand.	
<b>Summe Gesamteinnahmen</b>		
Zuwendungen für Investitionen baulicher Art	Höhe sämtlicher projektbezogener Zuwendungen durch die Freie und Hansestadt Hamburg für bauliche Einzelmaßnahmen.	

Personalausgaben	Höhe der Personalausgaben für die voll sozialversicherungspflichtigen abhängig beschäftigten Personen, die kontinuierlich innerhalb des Bewilligungszeitraums für ein bestimmtes Aufgabengebiet der Einrichtung tätig sind. Nicht zu berücksichtigen ist der Personaleinsatz, der dem Programm zurechenbar ist. (Siehe oben Def. " Personal Ressourcen")	Orientierung an berufenossenschaftlicher Meldung ohne geringfügig Beschäftigte.
Mieten + Betriebsausgaben (inkl. Instandhaltung)		- Betriebskosten - Raumkosten (Miete inkl. Nebenkosten) - sonstiges
Verwaltung	Höhe sämtlicher Sachausgaben, die keine Programmausgaben sind	
Programmausgaben	Höhe der Ausgaben, die direkt dem Programmangebot zurechenbar sind	- laufende Sachausgaben - Personalausgabe - Honorare
Sonstige Ausgaben (ohne Verwaltung)		
<b>Summe Gesamtausgaben (ohne Bauinvestitionen)</b>		
Aufwendungen für Investitionen baulicher Art	Höhe des Aufwands/der Ausgaben für geförderte Baumaßnahmen.	

## AKZEPTANZ

A 1 Besuche Veranstaltungen	Einzelbesuche pro Veranstaltung	
A 2 Besuche Kurse und Gruppen	Jeder einzelne Besuch der Gruppe/ des Kurses wird gezählt.	
A 3 Sonstige Besuche (nicht A1, A2, A4) Anteil Kinder und Jugendliche bis 18	Jeder einzelne Besuch der Einrichtung wird gezählt. bezogen auf A 1 - A 3 (ohne Gastro und Vermietung)	
A 4 Besuche Gastro, Vermietung etc.	BesucherInnen der Gastro zählen dann, wenn es sich um einen eigenständigen (Pacht)Betrieb mit eigener, vom Zentrum unabhängiger Angebotslinie handelt. Bei den Vermietungen zählt jede/r einzelne BesucherIn.	
<b>Gesamtzahl BesucherInnen</b>		

B1 Besuche Stadtteilstefte + Märkte	Stadtteilstefte, Märkte und ähnliche Großveranstaltungen in Kooperation mit Partnern außerhalb der Einrichtungen.	
B 2 Jeweilige Anzahl von Kooperationspartnern	Die Gesamtzahl der Besuche errechnet sich aus den addierten Anteilen an jeweiligen Veranstaltungen.	